



Freie Demokratische Partei
Landesverband NRW

Moritz Kracht
Pressesprecher

Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-11
Fax 0211. 49 70 9-35

kracht@fdp.de
www.fdp-nrw.de

Düsseldorf, 7. Oktober 2010

Medien-Information der FDP-NRW

Donnerstag, 7. Oktober 2010

Stamp: Kein Kuhhandel bei Beobachtung der Linkspartei!

Zu den Forderungen aus der Linkspartei, die Überwachung durch den Verfassungsschutz einzustellen, erklärt der Generalsekretär der FDP-NRW, Joachim Stamp heute in Düsseldorf:

„Die Beobachtung der Linkspartei durch den Verfassungsschutz ist keine politische Verhandlungsmasse und darf nicht Teil eines politischen Kuhhandels werden. Eine Entscheidung über die Beobachtung erfolgt auf Grundlage von Fakten und Erkenntnissen und nicht aus politischem Kalkül. Es ist ein Zeichen der Wehrhaftigkeit unserer Demokratie, wenn Parteien, die Zweifel an ihrer Verfassungstreue geben, unabhängig von kurzzeitigen Wahlerfolgen und möglichem Einfluss auf die Landesregierung beobachtet werden können. Wir erwarten von SPD und Grünen, dass die verfassungsmäßige Beurteilung der Linkspartei ausschließlich auf Fakten beruht und nicht zum Spielball von Parlamentsmehrheiten wird.“